



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. Für 2020 wünschen wir Ihnen viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Im Dezember hatten wir unsere Weihnachtspost auch an Sie versandt, mit den Informationen zu Produkten, dem Aus- und Weiterbildungsangebot und dem Lindauer Seminar 2020. Entnehmen Sie die aktuellen Termine der Kursphase Januar/Februar 2020 auch unserer Homepage:

<https://www.jt-elektronik.de/de/termine/veranstaltungen>.

Nach der traurigen Nachricht über den Tod unseres langjährigen Kursleiters Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Jurthe im November 2019 freuen wir uns, dass die Kurse im Bereich der Abscheidertechnik durch Herrn Dr. Jürgen Hinrichsen weitergeführt werden.

Die Planungen und Vorbereitungen zum **33. Lindauer Seminar am 12./13. März 2020** – Branchentreff in Lindau sind voll im Gange... Nach 2 Seminartagen mit einem interessanten Seminarprogramm und umfangreicher begleitender Ausstellung mit über 80 ausstellenden Firmen, werden wir das **40-Jahre-Jubiläum** unserer JT-elektronik mit unseren Kunden und Geschäftspartnern bei einem „**Bayerischen Abend mit Live-Musik**“ in unseren JT-Hallen feiern.

Um den wachsenden Ansprüchen unserer Anwender besser gerecht zu werden, verstärken wir weiter unseren JT-Kundenservice. Mit der Firma **mitkanal Mitteldeutsche Kanalservice GmbH** haben wir am Service-Standort in Sachsen-Anhalt einen kompetenten Partner und ideale Voraussetzungen.

Engagiert, loyal und kompetent... so zeichnen sich auch unsere Mitarbeiter aus. So haben wir unsere Jahresabschluss-Veranstaltung im Dezember auch zur Ehrung von langjährigen Mitarbeitern genutzt.

Neben einer perfekten Technik ist es speziell das Personal, welches für Erfolg oder Versagen verantwortlich ist. Deshalb auch die vielen Kurse zur Aus- und Weiterbildung.

Vielleicht sind Sie beim kommenden Lindauer Seminar 2020 dabei, bis dahin

mit freundlichen Grüßen aus Lindau

Familie Jöckel und JT-Team

Aus dem Inhalt:

- **33. Lindauer Seminar - Vorschau**
- **JT-elektronik verstärkt den Kundenservice in den neuen Bundesländern**
- **Langjähriger Kursleiter Wilfried Jurthe verstorben**
- **Vorstellung Dr. Jürgen Hinrichsen**
- **Jubilare im Rahmen unsere Jahresabschlusses geehrt**
- **Schnapschuss des Monats**

Termin: 12./13. März 2020

DER BRANCHENTREFFPUNKT IM VIERLÄNDER-ECK



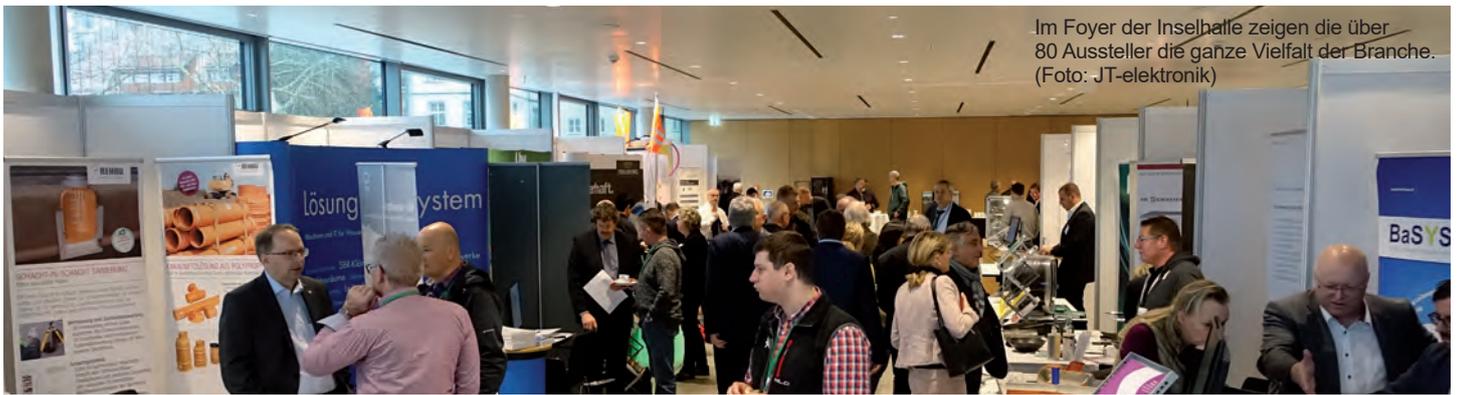
JETZT NOCH ANMELDEN!

33. LINDAUER SEMINAR

PRAKTISCHE KANALISATIONSTECHNIK – ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Das 33. Seminar „Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“ findet im März 2020 in Lindau/Bodensee unter Mitwirken von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann (Aachen), Univ.-Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günthert (München), Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres (Aachen) und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karsten Korkemeyer (Kaiserslautern) statt.

33. Lindauer Seminar - Einladung



Im Foyer der Inselhalle zeigen die über 80 Aussteller die ganze Vielfalt der Branche. (Foto: JT-elektronik)

„Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“ LINDAUER SEMINAR – 33. Branchentreff im Vierländer-Eck

Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, Aachen und Univ.-Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günther, München findet am 12. und 13. März 2020 in der Inselhalle Lindau das 33. Lindauer Seminar statt. Moderierte Vortragsblöcke mit aktuellen Themenschwerpunkten der Branche, Diskussionen zu Verantwortung, Zuständigkeiten und Möglichkeiten der Umsetzung, sowie eine begleitende Fachausstellung machen das Lindauer Seminar zu einem Podium intensiven Informations- und Erfahrungsaustausches. Zu der seit vielen Jahren erfolgreichen Veranstaltungsreihe werden Teilnehmer aus Lehre und Wirtschaft erwartet. Erfahrungsgemäß nutzen Vertreter der Bundes- und Landespolitik, der Fachverbände und Versicherungswirtschaft die Gelegenheit, um perspektivische Akzente zu setzen.



Die Fachvorträge und Diskussionen finden im großen Saal der Inselhalle statt. (Foto: JT-elektronik)

Nach Begrüßung durch B. Eng. (FH) Tobias Jöckel, JT-elektronik, startet der erste Tag des Lindauer Seminars mit einem Impulsreferat von Claus Kumutat, Präsident des Bayerischen Landesamts für Umwelt, mit der Frage: „Ist der Umgang mit Entwässerungssystemen noch zeitgemäß?“ Anschließend beleuchtet Dr. Claudia Alfons, Refe-

rentin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, juristische Konsequenzen der Unterlassung von Leistungen im Kanalunterhalt. Danach referiert Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, Aachen zu Herausforderungen der Siedlungsentwässerung, bevor vier Vortragsblöcke beginnen. Bei diesen geht es um Kommunale Umsetzungsbeispiele, Personal und Dienstleistungen der Zukunft, Innovationen und Entwicklungen für den Kanalunterhalt, sowie Vorgehen und Lösungen bei der Instandhaltung von Kanalnetzen.

Thematische Schwerpunkte sind am zweiten Tag ein möglicher Widerspruch von Kosten und Qualität bei der Kanalsanierung sowie Reparatur- und Renovierungsverfahren für die Kanal- und Schachtsanierung. Im Anschluss an das Seminarprogramm sind die Teilnehmer am 13.03.2020 ab 12 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ des Veranstalters JT-elektronik eingeladen. Es erwarten die Besucher Produktpräsentationen und Live-Vorführungen bei Bayerischer Brotzeit und am Abend wird auf dem Betriebsgelände das 40-jährige JT-Firmenjubiläum gefeiert.

Die Veranstaltungsreihe „Lindauer Seminar“

Die 1980 gegründete JT-elektronik GmbH mit Sitz in Lindau/Bodensee ist Entwickler und Hersteller von TV-Inspektionsanlagen und Dichtheitsprüfsystemen. Mit dem Kamerasystem „Lindauer Schere“ und der Softwarelösung ASYS verfügt JT-elektronik über die perfekte Einheit für die Inspektion und 3D-Dokumentation von verzweigten (GEA-) Leitungen.

JT-elektronik ist Veranstalter des Lindauer Seminars. Diese Veranstaltungsreihe hat sich seit Ende der 1980er-Jahre immer weiterentwickelt. Heute stellt sie mit rund 500 Teilnehmern und über 70 ausstellenden Firmen das größte und bedeutendste deutschsprachige Fachforum für die Siedlungsentwässerung dar.

Die Lindauer Seminare richten sich sowohl an Berufseinsteiger, als auch an langjährig Erfahrene und bieten ihnen nachhaltigen Mehrwert. Das Lindauer Seminar ist von verschiedenen Organisationen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt, so z.B. von der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau gemäß deren Fort- und Weiterbildungsordnung als Ingenieurtechnische Fortbildung (Reg.-Nr. F200254).

Kontakt für weiterführende Informationen und Anmeldemöglichkeit:

Dipl.-Kffr. Sonja Jöckel
Telefon 08382/967360
Email: sonja.joeckel@jt-elektronik.de
www.jt-elektronik.de



Die rundum erneuerte Inselhalle bietet beste Rahmenbedingungen für das Branchentreffen. (Foto: JT-elektronik/Ulrich Stock)



Die Inselstadt Lindau wird im März wieder zum Branchentreffpunkt im Vierländer-Eck am Bodensee. (Foto: LTK/Hajo Dietz)



TAG DER OFFENEN TÜR / JUBILÄUM BEI JT-ELEKTRONIK

FREITAG 13.03.2020

Ab 12:00 Uhr Ausstellung und Vorführungen bei Bayerischer Brotzeit.

Um 19:00 Uhr 40-Jahre JT, Abendveranstaltung mit Live-Musik



Foto: JT-elektronik

Kontakt / Informationen:

JT-elektronik GmbH
Robert-Bosch-Str. 26
88131 Lindau
Tel. +49-8382-967360
www.jt-elektronik.de
Email: info@jt-elektronik.de

**mitkanal Mitteldeutsche
Kanalservice GmbH**
Priemitzstraße 7
06184 Kabelsketal
Tel. +49-345 5630018
www.mitkanal.de
Email: kontakt@mitkanal.de

mitkanal Mitteldeutsche Kanalservice GmbH ist Service-Standort in Sachsen-Anhalt

Bereits seit 1994 hat JT-elektronik bei ihrem damaligen Kunden, der KSZ Rohrleitungs- und Kanalservice GmbH in Halle, einen Service-Standort für Reparaturen an den JT-Kanalspektions-systemen und speziell für Kabel-Neuan-schlüsse. Durch den Verkauf der KSZ Rohrleitungs- und Kanalservice GmbH an die Firma **mitkanal Mitteldeutsche Kanalservice GmbH** im Jahre 2013 entstand eine neue Zusammenarbeit mit einer noch besseren Strategie. So sind nun in 06184 Kabelsketal in der Nähe von Leipzig mehrere Leiheinheiten stationiert, so dass Kunden nur minimale Betriebsausfälle entstehen, wenn deren Einheit repariert werden müsste.

„Aufgrund der doch relativ geringen Ausfälle rechnet sich ein komplett in eigenen Händen organisierter JT-Standort in Sachsen-Anhalt nicht“, so JT-Geschäftsführer und Vertriebsleiter B.Eng. (FH) Tobias Jöckel. Mit den Fachleuten der Firma **mitkanal** haben wir die idealen Voraussetzungen, da die Mitarbeiter Steffen Gast, ehemals Operateur für die

Kanalspektion und -sanierung, und Stephan Baier, ausgebildeter Elektroniker, versierte Techniker sind, welche sich in ihrem Metier bestens auskennen und somit das geforderte Know-How und die Erfahrung für die Aufgabenstellungen mitbringen.

mitkanal kann mit einer komplett ausgestatteten Werkstatt viele Prüf-, Reparatur- und Wartungsarbeiten bei sich vor Ort durchführen. Der Betriebsleiter Nico Günther und der Eigentümer Dipl.-Kfm. Heiko Klose von **mitkanal** freuen sich auf eine weitere gemeinsame Zukunft und hoffen, dass auch vermeintliche Mitanbieter im Bereich der Dienstleistung den Service-Partner **mitkanal** in Sachsen-Anhalt zukünftig noch besser nutzen werden. Grundsätzlich verringern sich dadurch weite Anfahrten zum JT-Hauptsitz in Lindau oder auch zu anderen Service-Standorten. Das sind sehr gute Voraussetzungen, um den wachsenden Ansprüchen der Anwender gerecht zu werden. Natürlich werden auch weiterhin in Lindau umfangreichere Reparatur- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

Mit dem Service-Partner:

- Verstärkung des JT-Kundenservices
- Bessere und direktere Erreichbarkeit
- Schnellere Reaktionsmöglichkeiten mit reduzierten Fahrzeiten
- Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien sind zeitnah und meist sofort im Vor-Ort-Lager verfügbar
- Leiheinheiten sind beim Service-Partner stationiert
- Geschulte Service-Techniker sind kompetente Ansprechpersonen und arbeiten verlässlich, flexibel und schnell



Bei der konzentrierten Arbeit in in der Servicestation (Fotos: JT-elektronik).

Langjähriger Kursleiter Wilfried Jurthe verstorben

Seit mehr als 15 Jahren war Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Jurthe bei uns Referent und Lehrgangleiter von Kursen im Bereich Dichtheitsprüfung, aber speziell auch von Lehrgängen und Fortbildungen zur Generalinspektion von Abscheideranlagen (DIN 1999-100 und DIN 4040-100).

Wilfried konnte seine Teilnehmer mitnehmen und seine Kursleitung war sehr praxisbezogen. Zu Fragen gab es Antworten, ein versierter Fachmann stand als Referent zur Verfügung, der auch aus seinen Erfahrungen berichten konnte.

In den JT-Seminarhallen-Kursen, viele auch gemeinsam mit der DWA veranstaltet, werden in den Monaten Januar bis März mehr als 300 Teilnehmer bei uns in Lindau geschult. Mittlerweile ist das eine feste Größe in den Terminka-

lendern zur Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

Wilfried ist aber nicht mehr unter uns. Sein plötzliches Ableben war auch für uns ein Schock, den wir erst verdauen mussten. Im Hinblick auf die Fortführung seiner Kursstrukturen hatte Wilfried Jurthe aber bereits im Juli diesen Jahres Kontakt zu Herrn Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen aufgenommen, dem ein Treffen im September in Leipzig folgte. Er wollte Herrn Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen im Januar 2020 offiziell als seinen Nachfolger ab 2021 vorstellen. Mit Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen, Mitglied der nach AwSV zugelassenen Sachverständigen-Organisation AGU-TSO, steht ein langjährig tätiger und praxisbezogener Prüfingenieur zur Verfügung, der tief in der Materie steckt und somit sicherlich perfekt und ganz im Sinne von Wilfried

Jurthe nun in seine Fußstapfen tritt. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünschen unserem neuen Kursleiter für die kommenden Veranstaltungen viel Erfolg. Von Wilfried konnten wir uns leider nicht gebührend verabschieden, aber er wird in unserer und in der Erinnerung von vielen Hundert Teilnehmern bleiben.



Vorstellung Dr. Jürgen Hinrichsen



Praktische Besichtigung - Lehrgang zur Generalinspektion von Abscheideranlagen (Januar 2020) / (Foto: JT-elektronik)



- Geboren in München, Schulbesuche in Heidenheim und Göttingen, Abitur in Göttingen
- Wehrdienst in einer Instandsetzungs-kompanie in Stadtoldendorf
- Ausbildung zum Betriebsschlosser bei der Deutschen Spezialglas AG in Grünenplan
- Studium des Maschinenbaus mit Vertiefung Verfahrenstechnik an der TU Braunschweig und am Aalborg Unversitetscenter (AUC) in Dänemark in der Vertiefung Kunststofftechnik
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB) der TU Braunschweig
- Promotion zum Thema „Morphologie und Bruchverhalten medienbeaufschlagter Überlappschweißnähte aus Polyethylen hoher Dichte“
- Sachverständiger nach AwSV (AwSV = Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
- Fachkundiger DIN 1999-100 und DIN 40-100

- Fachmann für Kunststoffschweißen nach DVS 2213
- Seit mehr als 15 Jahren Referent für die Ausbildung von Sach- und Fachkundigen nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 sowie auf dem Gebiet der AwSV
- Langjährige Berufspraxis als Fremdprüfer Kunststoff bei der Errichtung von Deponiebauwerken, Anlagenprüfungen im Sinne der VAWS/ AwSV, Prüfungen von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Fette, zahlreiche gutachtliche Stellungnahmen zu Schäden im Bauwesen und Maschinenbau mit Schwerpunkt Kunst- und Klebstoffe

Kontakt / Informationen:

Büro Peine - Salzgitter:
Meisenstraße 14, 38268 Lengede
Telefon: 0 5344 - 2 07 21 24
E-Mail: info@fz-at.de

KURSTERMINE 2020

- 04.02.2020** (1. Termin)
DWA-Fortbildung für Sachkundige der Dichtheitsprüfung v. Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden
- 05.02.2020** (2. Termin)
DWA-Fortbildung für Sachkundige der Dichtheitsprüfung v. Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden
- 06.02.2020 (J-04-2020)**
Weiterbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100
- 07.02.2020 (J-05-2020)**
Weiterbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100
- 11.02.2020**
DWA-Ki-Aufbauseminar „Schachtinspektion“ (1-tägig)
- 12.02. bis 13.02.2020**
DWA-Ki-Updatekurs: Aktueller Stand der Kanalinspektion und Arbeitssicherheit
- 17.02. bis 19.02.2020**
DWA-Kanalinspektion und Kanalsanierung von A bis Z
- 26.02.2020**
DWA-Ki-Updateseminar: Aktueller Stand der Kanalinspektion
- 27.02.2020**
DWA-Ki-Aufbauseminar „Zustandserfassung und -beurteilung für Grundstücksentwässerungsanlagen nach DIN 1986-30“
- 28.02.2020**
DWA-Seminar: Hydraulische Bemessung und Überflutungsnachweise für Grundstücksentwässerungen
- 02.03. bis 06.03.2020** (2. Termin)
DWA-DACH-Ki-Grundkurs für Inspektoren

Jubilare im Rahmen unsere Jahresabschlusses geehrt

Foto: JT-elektronik



Die jährliche Jahresabschlussveranstaltung nahmen wir wieder zum Anlass, langjährige und engagierte Mitarbeiter unserer JT-elektronik zu ehren. Im vergangenen Jahr 2019 feierten 5 Mitarbeiter besondere Jubiläen und so beglückwünschte die JT-Geschäftsführung die anwesenden Kollegen zu den mehrjährigen Betriebsjubiläen. Die JT-Geschäftsführer Sonja und Tobias Jöckel und JT-Betriebsleiter Daniel Wittmann gratulierten voller Respekt und Wertschätzung dem JT-Urgestein Franz Beitinger (Service, 35 Jahre JT), Werner Bachhäubl (Digitalabteilung, 20 Jahre JT), Martin Langer (Kameraabteilung, 15 Jahre JT) und Dominik Reichartinger (Elektro/Mechanik, 5 Jahre JT) und bedankten sich für das Engagement, die Loyalität und die Treue der vergangenen Jahre. In der heutigen Zeit sind lange Betriebszugehörigkeiten keine Selbstverständlichkeit mehr, wenn man den Bewerbermarkt beobachtet und so freut es uns, dass wir stets auf den Erfahrungsschatz und die aufgebaute Fachkompetenz unserer langjährigen Mitarbeiter zurückgreifen können. Natürlich begrüßen wir auch gern neue Kollegen im Team und freuen uns über motivierte und engagierte Bewerber im Bereich Technik und Vertrieb.

Twinbond Liner (TbL)
eine praxiskonforme Entwicklung für die hohen Ansprüche einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Sanierung

- Zweikomponenten-Epoxid-Harz mit hervorragenden Haft- und Abdichtungseigenschaften
- Innovatives Kurzliner-Reparaturverfahren für schadhafte Abwasserleitungen DN 100 - DN 400
- Kanalreparatur mittels Glasfaser/Aramid-Kurzliner (Einbaulänge bis zu 270 cm)
- Mit beheizbarem Packer reduziert sich die Aushärtezeit auf unter 60 Minuten

Kurzliner-Reparaturverfahren
Das TbL-Harz funktioniert ohne Vorfäsen der Rohroberfläche und verklebt die stabilisierende und abdichtende Glasfasermatte mit einer robusten und als Verschleißschicht verwendeten Aramidmatte auf der HD-gereinigten Rohrwandung.
Das Kurzliner-Reparaturverfahren mit der Bezeichnung „TbL-Verfahren“ ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen (DIBt Nr. Z-42.3-547).

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Vorführtermin und überzeugen Sie sich selbst von unserem innovativen TbL-Verfahren!

www.twinbondliner.de
Tel.: 08382/9673615 • info@twinbondliner.de

„Schnappschuss des Monats“

Unser Kunde Schmid-Kanaltechnik aus 86675 Buchdorf arbeitet im Akkord (Foto: Lukas Schmid)

